



PREIS TRÄGER 2026



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**
in Baden-Württemberg



26

Jahre



92

Preisträger



74

Filme



1,6 Mio. €

verliehene Preisgelder



Dr. Ulrich Theileis

Präsident, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Es waren schon immer die Tüftler und Denker, die unser „Ländle“ auf die Erfolgsspur gebracht haben – Daher freue ich mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder drei herausragende Projekte mit dem VR-INNOVATIONS Award 2026 ausgezeichnet werden. Die Vielzahl an Bewerbungen und die Qualität der ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll: Innovationskraft und Schaffensgeist sind in Baden-Württemberg aktueller und wichtiger denn je, um auch in bewegten Zeiten Erfolg zu garantieren. Unsere diesjährigen Preisträger verkörpern diesen Innovations- und Unternehmergeist in ganz besonderer Weise:

Nachhaltigkeit und Innovation bedeuten auch, an zukünftige Generationen zu denken. Der Gewinner des diesjährigen Awards in der Kategorie Handwerk, die Bäcker Saur GmbH, setzt dies mit ihrem Projekt „AzubiStartUp – Unsere Zukunft backt selbst“ eindrucksvoll um. Die Azubi-Filiale stellt junge Auszubildende in den Mittelpunkt und gibt ihnen die Möglichkeit, eigenverantwortlich eine komplette Filiale zu führen. Dadurch erwerben die Azubis bereits von Beginn an wichtige Kompetenzen wie Eigenverantwortung, Organisationstalent und Unternehmergeist.

Kaum ein anderer Bereich steht so sinnbildlich für Fortschritt und Innovation wie die Digitalisierung. Das zeigt sich auch beim diesjährigen Gewinner in der Kategorie Kleinst- und Kleinunternehmen. Die 3D Global GmbH konnte die Jury mit ihrem Projekt „Entwicklung, Produktion und Vertrieb von 3D-Technologien, optischer Bilddarstellung und optischer Bilddarstellungssysteme“ überzeugen. Entwickelt wurde eine vollständig integrierte 3D-Prozesskette, die die digitale

Erfassung, Verarbeitung und Darstellung räumlicher Inhalte in Echtzeit ohne Brille oder Headset ermöglicht.

Zukunft beginnt bereits bei den Kleinsten: Die Satek GmbH hat sich diesem Thema mit ihrem Projekt „Baby-/Kleinkindsitz für Sanitärkabinen in Schienenfahrzeugen“ angenommen und sich damit in der Kategorie Mittel- und Großunternehmen durchgesetzt. Der entwickelte „Sambino Seat“ ist der erste und bislang einzige Baby-/Kleinkindsitz für Sanitärkabinen in Schienenfahrzeugen. Er erfüllt höchste europäische Spezifikationsanforderungen und setzt damit neue Maßstäbe für familienfreundliche Zugtoiletten. Für alle drei Preisträger gilt auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll:

Innovation braucht den Mut, auszuprobieren und neue Wege zu gehen – sie braucht aber auch Menschen und Institutionen, die innovative Projekte unterstützen und begleiten.

Daher erfüllt es mich als Präsident des baden-württembergischen Genossenschaftsverbands mit Stolz, dass unsere Volksbanken Raiffeisenbanken fest an der Seite von Innovation und Mittelstand im „Ländle“ stehen und diesen Preis auch in diesem Jahr erneut verleihen. Mit Blick auf die diesjährigen Projekte bin ich fest davon überzeugt: Mit so viel Innovationsgeist wird Baden-Württemberg auch künftig erfolgreich sein.

M. Theileis

Preisträger in der Kategorie: Handwerk

Chefs für zwei Wochen: Wenn Azubis in der Backstube das Sagen haben

Der Wecker klingelt vor dem Sonnenaufgang. Kein Meister, der die Teigmischungen kontrolliert. Keine Chefin, die hinter der Theke die Kasse öffnet. Nur sie sind verantwortlich: 15 Azubis der Bäckerei Saur aus Horb. Zwei Wochen lang betreiben sie die Filiale in Freudenstadt – eine von 16 – ganz allein und mit eigenem Budget.



Was nach mutigem Experiment klingt, ist ein durchdachtes Ausbildungskonzept. Die Nachwuchskräfte übernehmen alle Aufgaben, die ein normaler Arbeitstag in einer Bäckerei mit sich bringt – längst nicht nur in der Backstube. Sie dekorieren Torten und die Auslage, kreieren und kalkulieren den Snack des Tages, beraten die Kundschaft, kassieren und machen den Kassenabschluss, planen Bestellungen, kontrollieren Warenbestände und sorgen dafür, dass am Abend alles blitzt. Auch die Dienstpläne, die Aufgabenverteilung und die Absprachen im Team liegen komplett in ihren Händen.



Für die beiden Bäckereichefs des Familienbetriebs in dritter Generation steckt hinter der Azubi-Filiale eine klare Idee. „Wer echte Verantwortung trägt, wächst schneller – fachlich wie menschlich“, wissen Matthias und Alexander Saur. In der klassischen Ausbildung erleben die Jugendlichen die einzelnen Bereiche oft nur nacheinander und unter Aufsicht.

In Freudenstadt greifen alle Zahnräder plötzlich ineinander. Die angehenden Bäcker und Verkäuferinnen erleben, was ihre Arbeit für die Kolleginnen im anderen Gewerk bedeutet. Sie lernen, Probleme selbst zu lösen, statt auf Anweisungen zu warten. Und sie werden zum Team, weil sie eins sein müssen.

Für die Bäckerei Saur ist das nicht nur Ausbildung. Es ist eine Investition in die Zukunft des Handwerks. So finden vielleicht wieder neue Talente, die Interesse an diesem Beruf haben.



Zum Film

Bäcker Saur GmbH

Weber Straße 6, 72160 Horb am Neckar
www.baecker-saur.de
info@baecker-saur.de
Tel +49 7451 552530



Preisträger in der Kategorie: Kleinst- und Kleinunternehmen



3D sehen – ganz ohne Brille

Wer 3D erleben wollte, musste bislang zur Brille greifen. Das 2017 gegründete Unternehmen 3D Global GmbH aus Aalen hat diese Hürde beseitigt. Mit einer patentierten Filtertechnologie können digitale Inhalte in Echtzeit und höchster Qualität gezeigt werden. Neu ist nicht nur der 3D-Bildschirm, sondern eine Systemlösung, die mit Kamera, Software und Display räumliche Bilder mit beeindruckender Tiefe direkt für das bloße Auge sichtbar macht.

Möglich macht das ein spezieller optischer Filter auf dem Bildschirm, der die Bildinformationen präzise an das rechte und linke Auge sendet. Das Gehirn setzt daraus automatisch ein plastisches Bild zusammen – ohne Hilfsmittel, ohne Schwindelgefühl. „Wir haben die Wackelpostkarte digitalisiert“, erklärt Geschäftsführer Dr. Matthias Hohenstein.

Das Besondere: Diese Schlüsseltechnologie ist skalierbar und lässt sich flexibel an unterschiedlichste Anwendungen und Bildschirmgrößen anpassen. So liefert 3D Global bereits Lösungen für Medizin und Chirurgie. Zahnärzte etwa können Eingriffe mithilfe eines digitalen Mikroskops räumlich präziser planen und durchführen. Statt durch ein Okular sieht der Operateur – und sein Team – auf einen dreidimensionalen Bildschirm.

Das Potenzial dieser Technologie reicht weit darüber hinaus. Ein amerikanisches Unternehmen nutzt sie, um einen KI-Avatar zu projizieren, der vor dem Bildschirm als Hologramm zu sehen ist und mit dem der Nutzer interagieren kann „Mit unserer Technologie geben wir der Künstlichen Intelligenz ein Gesicht“, sagt der 3D-Global-Chef.

Ob Fahrzeugsteuerung, Bildung, Gaming, Heimkino, Produktpräsentation oder Robo-Technologie: Die brillenlose 3D-Technologie eröffnet eine neue Dimension des Sehens. 3D Global GmbH entwickelt dafür mit dem jeweiligen Kunden die passgenaue Lösung.



Zum Film

3D Global GmbH

Robert Bosch Straße 33, 73431 Aalen

www.3d-global.com

info@3d-global.com

Tel +49 7361 528299-0



Preisträger in der Kategorie: Mittel- und Großunternehmen



Komfort auf der Schiene, auch für die Kleinsten

Er ist pflegeleicht, platzsparend, alltagstauglich und die innovative Lösung für ein Problem: Wohin mit dem Kleinkind, wenn Mama oder Papa allein mit dem Nachwuchs im Zug reisen und auf die Toilette müssen? Der klappbare Babysitz der Firma Satek GmbH aus Salach ist die Antwort. Die ersten Exemplare sind bereits im ICE 3 Neo der Deutschen Bahn in WC-Kabinen – an der Wand hängend – verbaut. Einfach Haltebügel ausklappen und Kind hineinsetzen ohne es auf dem Boden krabbeln lassen zu müssen.

Zwei Jahre lang hat das Unternehmen aus Salach, das komplette Nasszellen für Schienenfahrzeuge baut und liefert, an dem „Sambino Seat“ getüftelt. Was einfach klingt, ist angesichts eigener Normen und Vorschriften für den Schienenverkehr eine Herausforderung. „Da gibt es eigene Anforderungen an Haltbarkeit, Sicherheit oder den Brandschutz“, erklärt Geschäftsführer Jürgen Kaiser.

Das Ergebnis der hauseigenen Entwicklung ist ein Sitz aus Kunststoffspritzguss, dessen Schalensystem durch ein im Kern enthaltenes Metallskelett für enorme Stabilität sorgt



und bis zu 30 Kilogramm belastbar ist. An der Oberfläche wurden dafür weder Metall noch Magnete verbaut; ein Rückenpolster sorgt für Sitzkomfort. Der Haltebügel ist so konstruiert, dass sich das Kind nirgendwo einklemmen kann. Auf Haltbarkeit getestet wurde der Prototyp übrigens in der Cafeteria des Unternehmens. Insgesamt über 33.000 Mal klappten Mitarbeiter den hier aufgehängten Sitz auf und zu, während ihr Kaffee aus dem Automaten lief.

In neuen DB-Zügen soll der optisch ansprechende „Sambino Seat“ als Standardangebot in den Nasszellen der Satek GmbH künftig mitgeliefert werden. Jürgen Kaiser ist überzeugt, dass der Sitz aber auch in Hallenbädern oder Kinderarzt-Praxen gute Dienste leisten könnte.



Zum Film

Satek GmbH
Brühlstraße 43, 73084 Salach
www.satek.de
info@satek.de
Tel +49 7162 4092-500



Nach der Preisverleihung ist vor der **Preisverleihung!**

Auf die zukünftigen Preisträger jeder Kategorie warten tolle Preise

- ✦ 10.000 € Mediapaket
- ✦ individueller Kurzclip auch für Nominierte
- ✦ 15.000 € Preisgeld
- ✦ Einladung zur Preisverleihung mit Messepräsenz

Kategorien

- ✦ Handwerk
- ✦ Kleinst- und Kleinunternehmen
- ✦ Mittel- und Großunternehmen

- ✦ Professionell gestaltete Kommunikationsmittel

für den Einsatz auf Messen und Veranstaltungen, sowohl in gedruckter Form als auch für digitale Medien.

- ✦ Einladung zum VR-INNOVATIONS Kongress

der Volksbanken Raiffeisenbanken mit offizieller Preisträgererehrung vor mehr als 1.000 Gästen und Messepräsentation aller Nominierten.

Jetzt bewerben für den Award 2027!



Scannen Sie den QR-Code und reichen Sie Ihre Bewerbung für den VR-INNOVATIONS Award 2027 ein. Zeigen Sie uns, was Ihr Unternehmen bewegt – wir freuen uns auf Ihre innovativen Ideen!



VR – INNO VATION DER AWARD

Der VR-INNOVATIONS Award ist eine Initiative der Volksbanken Raiffeisenbanken, unterstützt von der Genossenschaftlichen Finanzgruppe:

